

Kalkar, den 3. Juni 2016

Beschlussvorlage für den **Ausschuss für Feuer- und Katastrophenschutz**  
**Rat der Stadt**

## **Entschädigung für die Pflege und Kontrolle der Hydranten im Stadtgebiet durch die Freiwillige Feuerwehr**

### 1. Sachverhalt:

Einen wichtigen Baustein zur Wasserversorgung im Brandeinsatz stellt das öffentliche Hydrantennetz dar. Für die Pflege des Rohrnetzes und zur Löschwasserentnahme sind im Kalkarer Versorgungsgebiet ca. 1.000 Hydranten eingebaut.

Die jährliche Kontrolle übernehmen die Löschruppen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kalkar für ihren jeweiligen Bereich. Hierzu werden die Hydranten von Überwuchs befreit, auf Funktionsfähigkeit geprüft, gereinigt, kleinere Reparaturen durchgeführt und die Beschilderung kontrolliert.

Etwaige größere Defekte werden im Mängelbericht erfasst und über die Verwaltung an die Stadtwerke gemeldet. Die Stadtwerke sorgen dann für die Instandsetzung.

Die Stadt Kalkar zahlt den Löschruppen als Entschädigung für die durchgeführten Kontrollen einen Pauschalbetrag von 3,07 Euro. Zusätzlich werden für kleinere Reparaturen 12,73 Euro gezahlt. Dieser Betrag ist seit 1977 unverändert. Die Wehrführung der freiwilligen Feuerwehr Kalkar hat nun vorgeschlagen, den Entschädigungsbetrag aufgrund des über die Jahre gestiegenen Aufwands auf 5,00 Euro je Hydrant (Pflege und Kontrolle) zu erhöhen. Für durchgeführte kleinere Reparaturen sollten 15,00 Euro gezahlt werden.

### 2. Kosten und Deckung der Kosten:

Bei Anhebung des Entschädigungsbetrages auf 5,00 Euro bzw. 15,00 Euro entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. 5.200 Euro jährlich. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Sachkontos 52420000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens.

### 3. Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung der Entschädigung für die Pflege und Kontrolle sowie kleinerer Reparaturen der Hydranten im Stadtgebiet durch die Freiwillige Feuerwehr auf 5,00 Euro je Hydrant und 15,00 Euro je Reparatur wird zugestimmt.